

Vereinsreise vom 27. Mai 2008

Dieses Jahr meint es Petrus gut mit uns, es ist ein prächtiger, warmer Tag. 43! Frauen besteigen in freudiger Erwartung den luxuriösen Car der Firma Hess, wo uns Herr Roth herzlich willkommen heisst.

Die Reise führt uns zuerst ins grüne Reppischtal zum Türlensee, wo wir unseren Kaffeehalt mit Gipfeli und wunderschöner Gegend geniessen.

Dann geht's zum Höhepunkt unseres Ausflugs: das Seleger Moor in Rifferswil!

Welche Pracht erwartet uns da, unsere Augen können sich nicht satt sehen an diesen vielen Farben und Schönheiten von Azaleen und Rhododendren, die in einem 120 000 qm grossen Park blühen.

In kleineren Gruppen schlendern wir Frauen auf verschiedenen Wegen. Teils mit schussbereiten Kameras wandeln wir durch dieses herrliche Paradies, wo noch viele andere Blumen, Bäume Teiche, Frösche, Vögel und Libellen in einer Symbiose zusammenleben.

Um ca. 12.15 Uhr verlassen wir den Garten Eden und fahren nach Hausen ins Hotel Löwen zum Mittagessen. Leider hat es im Garten nicht Platz für so viele Gäste, dafür ist im Saal schön gedeckt. Die Frauen vom Service sind freundlich und flink, alles läuft wie am Schnürchen! Das Menü: Suppe (Spargel und Kartoffel?), 2. Gang: Salat, 3. Gang: Schweinsgeschnetzeltes mit Rahmsauce, Nudeln und Gemüse, zum Dessert ein feines Glace und Kaffee.

Alles ist super gut. Noch etwas relaxen, dann geht's weiter. Satt und zufrieden sinken wir in unsere bequemen Carsitze und geniessen die Fahrt. Unser Chauffeur steuert den Wagen durch Baar zum Aegerisee – Morgarten – Steinerberg – Zugersee ins Reusstal, immer begleitet von einem zügigen Föhn!

Auf dem Strassen-Monitor sieht Herr Roth, dass es auf dem geplanten Heimweg überall Stau hat. So fährt er kurzerhand über Nebenstrassen nach Dietikon – Weiningen – Watt – Regensdorf – Adlikon – Dielsdorf – Bülach – Embrach. Um ca. 19.00 Uhr kommen wir alle müde aber wohlbehalten zu Hause an.

Ich möchte mich ganz herzlich bei der Organisation (U. Beutler) und dem Chauffeur (Herr Roth) für den wunderschönen Tag bedanken!

Im Namen der Teilnehmerinnen
Lis Widler